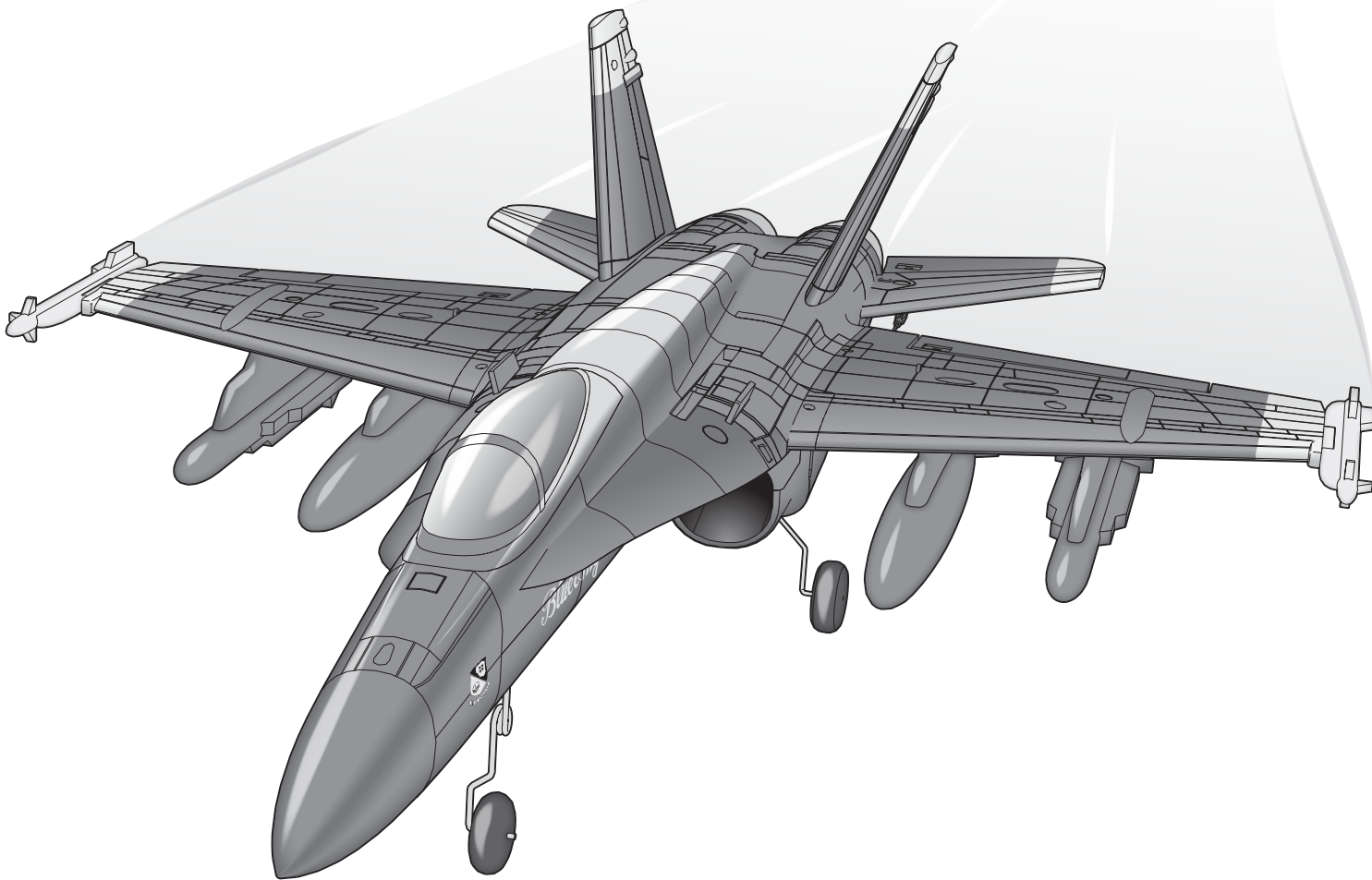


HORIZON[®]
H O B B Y



FORCE RC[®]

F-18 Blue Angel[®]



Bedienungsanleitung

Plug-N-Play[®]

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

**ALTERSEMPFEHLUNG: Nicht
für Kinder unter 14 Jahren.
Dies ist kein Spielzeug.**

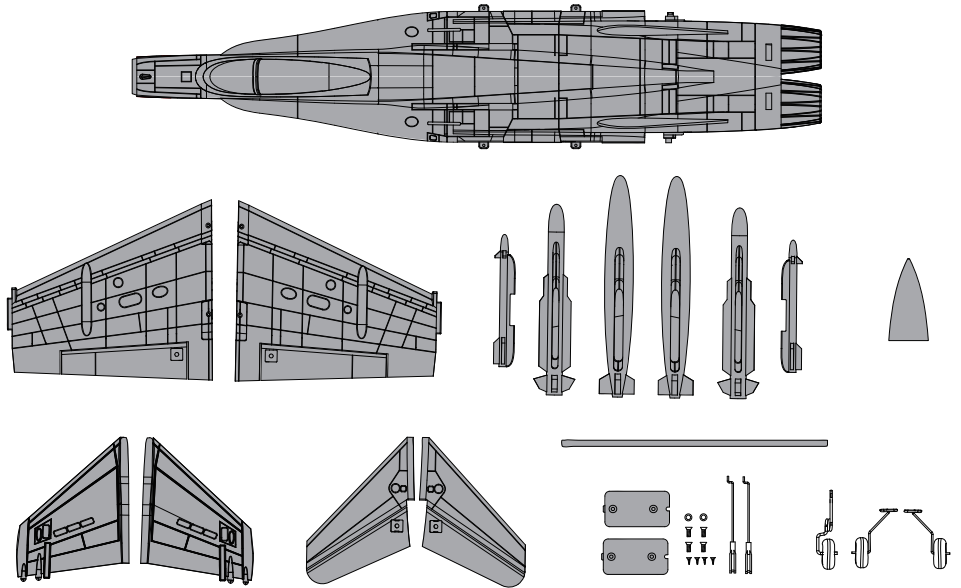
Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.







- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

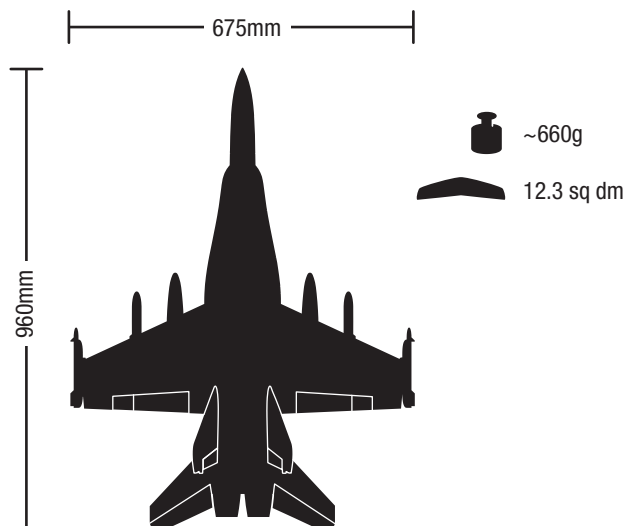
Lieferumfang

Quick Start Information			
Sendereinstellungen	Leerer Acro Modellspeicher		
	Servoreverse Normal		
	Servowegeinstellung (alle Ruder): 100%		
Dual Rates		Extreme Flugposition	Normale Flugposition
	Ail	▲=14mm ▼=14mm	▲=10mm ▼=10mm
	Ele	▲=12mm ▼=12mm	▲=8mm ▼=8mm
EXPO (Soft center)		Hoch	Niedrig
	Ail	15%	5%
	Ele	20%	5%
Schwerpunkt (CG)	80–85mm von der Vorderkante der Tragfläche nach hinten gemessen		
Timereinstellung	3 Minuten		



Spezifikationen

	Motor: Brushless Außenläufer: KV3150 (FMMKV3150)	PNP PLUG-N-PLAY	Eingebaut
	ESC: 40A Brushless Switch Mode (FMMPAC113)		Eingebaut
	(5) Servos (FMMSER9GP, FMMSER9G54, FMMSER9GR)		Eingebaut
	Empfänger: Spektrum AR636A 6-Kanal Sport Empfänger		Erforderlich
	Empfohlener Akku: 14.8V 2400mAh 30C 4S LiPo Battery, 12AWG: EC3 (KXSBO016)		Erforderlich
	Empfohlenes Ladegerät: 4S LiPo Balance-Ladegerät		Erforderlich
	Empfohlener Sender: 2.4 Ghz Sender mit voller Reichweite und Spektrum DSM2/DSMX Technologie (DX6i und größer)		Erforderlich



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen	2
Lieferumfang	3
Spezifikationen	3
Inhaltsverzeichnis	3
Vor dem Fliegen	4
Montage des Modells	4
PNP Version Empfängerauswahl und Einbau	6
Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers	7
Der Schwerpunkt (CG)	7
Montage der Gabelköpfe und Zentrieren der Ruder	8
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme	8
Wartung der elektrischen Teile	9
Richtung der Steuerflächen	10
Flugtipps und Reparaturen	10
Nach dem Flug	11
Fehlerbehebung	12
Haftungsbeschränkung	13
Garantie und Service Kontaktinformationen	13
Replacement Parts	14

Vor dem Fliegen

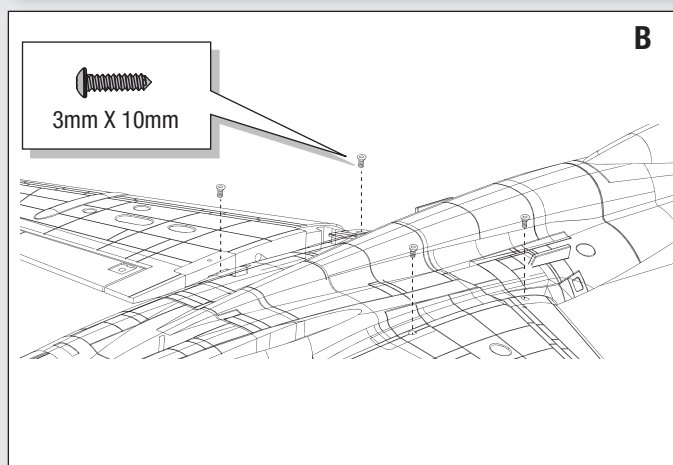
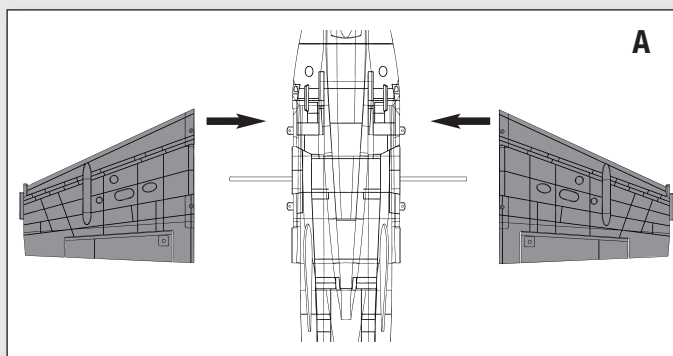
1	Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2	Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3	Laden Sie den Flugakku.
4	Montieren Sie das Flugzeug.
5	Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
6	Prüfen Sie den Schwerpunkt.
7	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.

8	Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
9	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
10	Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
11	Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
12	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
13	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
14	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

Montage des Modells

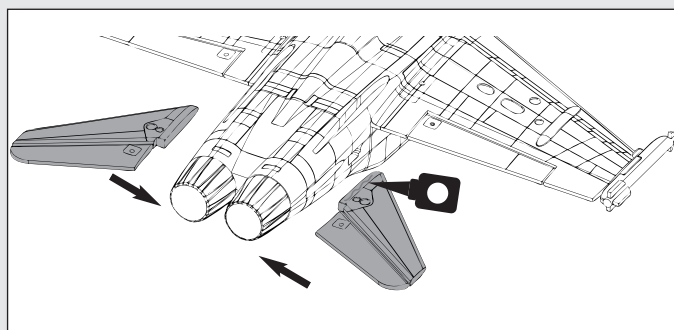
Montage der Flügel

1. Die Flügelstreckung in den Rumpf schieben.
2. Die Tragflächen (A) auf die Flügelstreckung schieben. Die Tragflächen müssen fest am Rumpf liegen.
3. 4 Schrauben (B) zum Sichern der Tragflächen des Hauptflügels festziehen.
4. Den Gabelkopf am Steuerhorn des Querruders anbringen (siehe Anleitung für die Gabelkopfverbindung).
5. Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Montage des horizontalen Stabilisators

1. CA an der Unterseite des horizontalen Stabilisators auftragen, wo er auf den Rumpf trifft.
 2. CA in den Schlitz des Rumpfes geben, in den der horizontale Stabilisator gesteckt wird.
 3. Den horizontalen Stabilisator in den Schlitz stecken. Darauf achten, dass das Steuerhorn nach unten auf die Unterseite des Rumpfes zeigt.
- Sicherstellen, dass der horizontale Stabilisator auf den Flügel ausgerichtet ist. Bei Bedarf ausrichten, bevor der CA vollständig aushärtet.

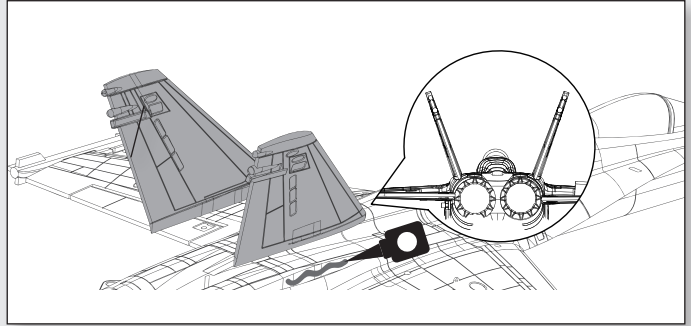


Montage des Modells (Fortsetzung)

Anbringen des vertikalen Stabilisators

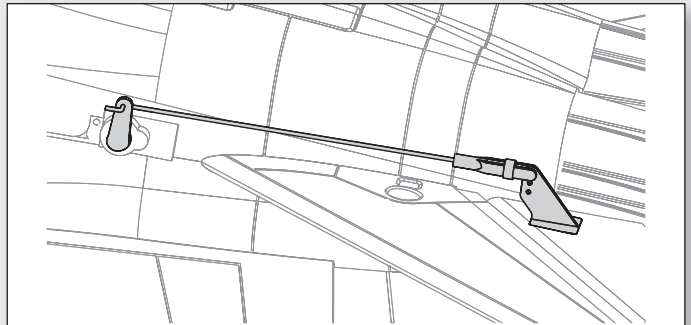
1. CA an der Unterseite des vertikalen Stabilisators auftragen, wo er auf den Rumpf trifft.
2. CA in den Schlitz des Rumpfes geben, in den der vertikale Stabilisator gesteckt wird.
3. Den vertikalen Stabilisator in den Schlitz stecken.

Darauf achten, dass der vertikale Stabilisator nach außen abgewinkelt ist (siehe Abbildung). Außerdem sicherstellen, dass beide vertikalen Stabilisatoren identisch abgewinkelt sind.



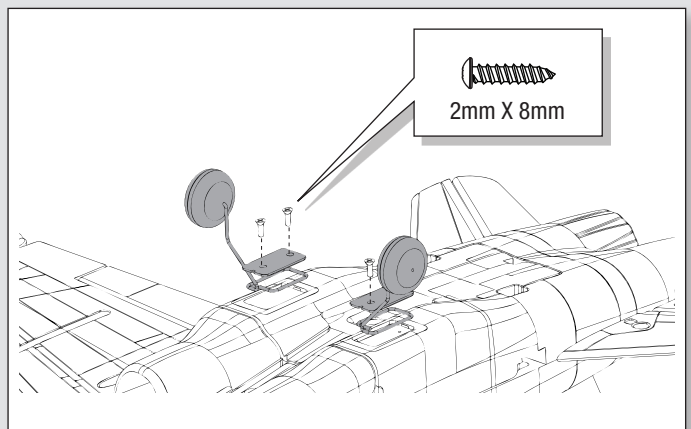
Montieren des Gabelkopfes

1. Gabelköpfe an den Steuerhörnern befestigen. Genauere Informationen sind den folgenden Seiten zu entnehmen.



Montage des Fahrwerks

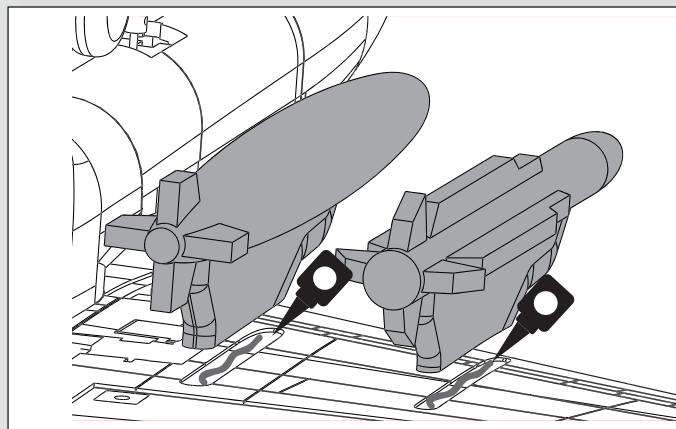
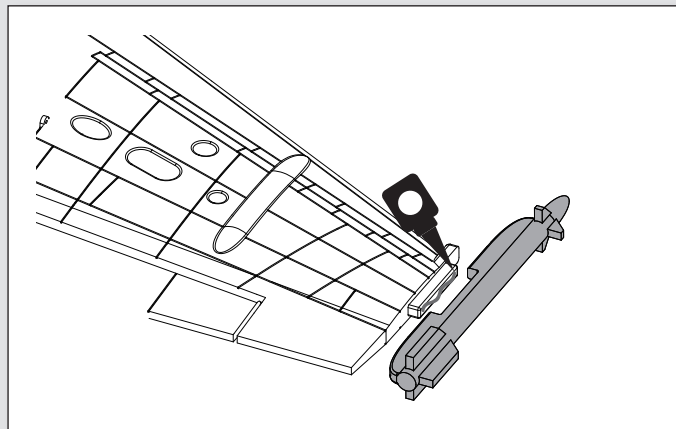
1. 4 Schrauben am Fahrwerk anbringen.



Montage des Modells (Fortsetzung)

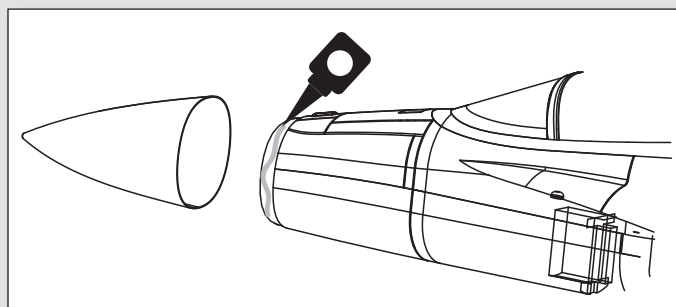
Montage des Geschosses

1. CA auftragen, um die Geschosse am Luftfahrzeug anzubringen. Die korrekte Montage der einzelnen Teile ist der Abbildung zu entnehmen.



Montage der Bugspitze

1. CA auf den Rumpf auftragen, auf den die Bugspitze gesetzt wird. Darauf achten, dass die Bugspitze richtig ausgerichtet ist.

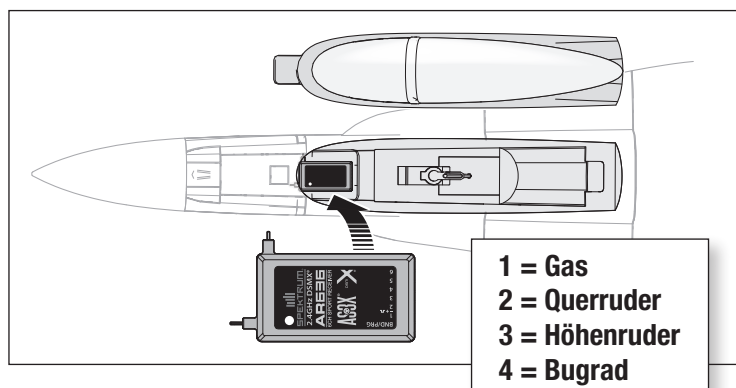


PNP Version Empfängerauswahl und Einbau

Wir empfehlen für dieses Flugzeug den Spektrum AR636A Empfänger. Sollten Sie einen anderen Empfänger einsetzen muß dieser mindestens ein 4-Kanal Sportempfänger sein. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für den korrekten Einbau und Betrieb nach.

Einbau (AR636A abgebildet)

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.
2. Montieren Sie den Empfänger wie abgebildet parallel zur Rumpflänge. Sichern Sie ihn mit doppelseitigem Servoklebeband.



ACHTUNG: Falscher Einbau des Empfängers kann zu einem Absturz führen.

3. Schließen Sie das entsprechende Ruder an den dafür vorgesehenen Servoanschlüssen des Empfängers an. Sehen Sie dazu die Abbildung auf der rechten Seite.

Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers

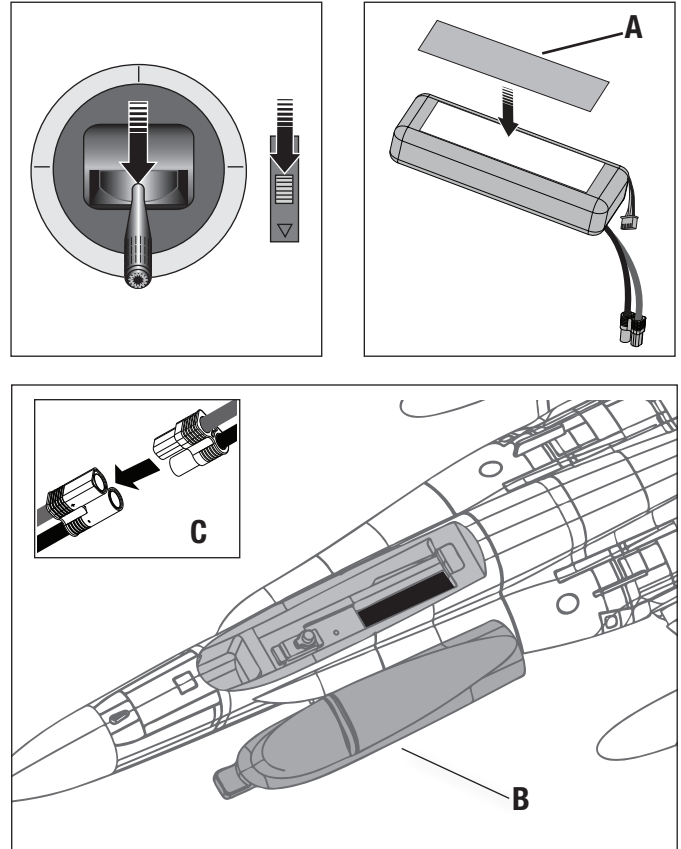
Auswahl des Akkus

Wir empfehlen den Kinexsis 14,8 V 2400 mAh 30C 4S LiPo Akku, 12 AWG: EC3 (KXSB0016) für Standardbetrieb. Wird ein anderer Akku verwendet, dann sollte dieser in Leistung, Abmessungen und Gewicht dem Li-Po-Akkupack entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Immer darauf achten, dass das Modell mit dem gewählten Akku am empfohlenen CG ausbalanciert ist.

1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung ganz nach unten. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Kleben Sie die Flanschseite des Klettbandes (A) auf die Unterseite des Akkus.
3. Heben Sie die Hinterkante der Kabinenhaube zum entfernen vorsichtig an (B).
4. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein. Lesen Sie bitte im Abschnitt -Einstellen des Schwerpunktes- für mehr Informationen nach.
5. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit Klettband gesichert ist.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler an (C) (Der Regler ist jetzt armiert).
7. Das Flugzeug muß vollkommen still und außerhalb des Windes stehen, da sich sonst das System nicht initialisiert.

Der Regler produziert eine Tonserie. Sollte der Regler nach dem Anschluss des Akkus ein kontinuierlichen Doppelpfeifton abgeben, laden oder ersetzen Sie den Akku.

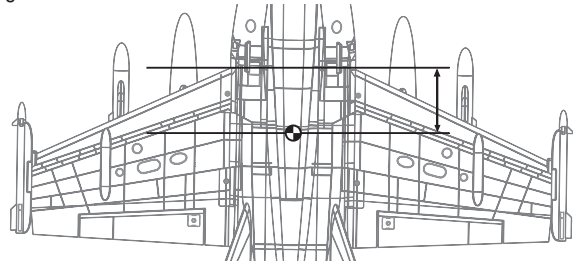
8. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.



Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird von der Tragflächenvorderkante an der Flügelwurzel gemessen. Der Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen LiPo Akku nahezu in der Mitte des Akkufaches eingesetzt.

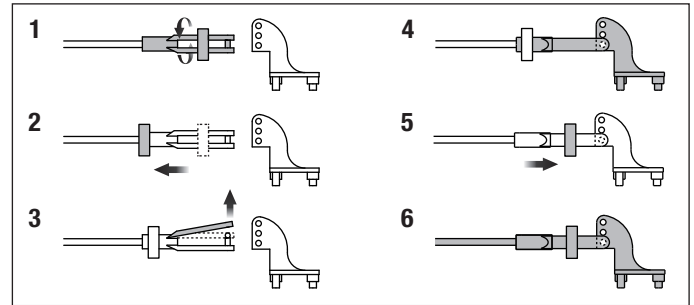
80-85mm
nach hinten von der Tragflächenvorderkante an der Flügelwurzel gemessen.



Montage der Gabelköpfe und Zentrieren der Ruder

Anschluss der Gabelköpfe

- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gabelkopf auf das Gestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf und setzen Sie den Pin den Gabelkopf in das gewünschte Loch im Ruderhorn.
- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gestänge zurück auf den Gabelkopf.

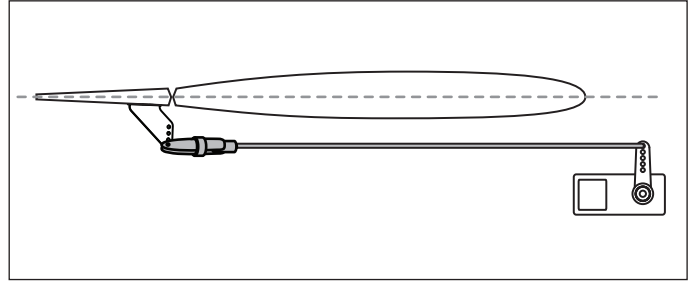


Zentrieren der Kontrollen

Nach der Montage und Einstellen des Sender überprüfen Sie bitte dass die Ruderflächen auch zentriert sind. Sollten die Ruder nicht zentriert sein, zentrieren Sie diese mechanisch durch drehen der Gabelköpfe.

Sollten Einstellungen erforderlich sein, nehmen Sie diese manuell vor und drehen den Gabelkopf auf die erforderliche Länge zwischen Gabelkopf und Ruderhorn.

Stellen Sie nach dem Binden des Senders an den Empfänger alle Trimmungen und Sub-Trimmung auf 0 und justieren dann die Gabelköpfe der Ruder.



Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

Die Tabelle rechts zeigt die werksseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Flugzeug auf den Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

HINWEIS: Werden die Werkseinstellungen der Steuerausschläge geändert, so müssen ggf. die Gewinnwerte angepasst werden. Zum Anpassen der Gewinnwerte das Empfängerhandbuch heranziehen.

Nach dem Flug können die Gestängepositionen für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden. Siehe Tabelle rechts.

	Horns	Arms
Elevator		
Ailerons		
More control throw		Less control throw

Wartung der elektrischen Teile



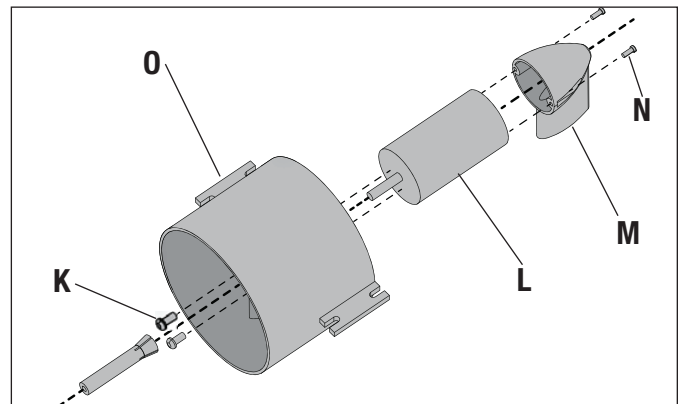
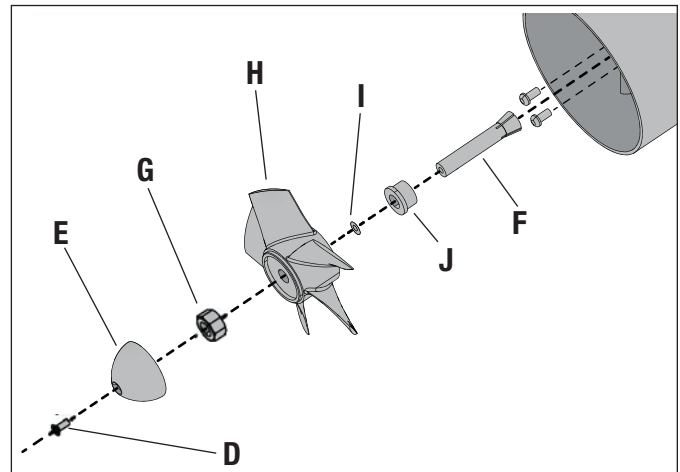
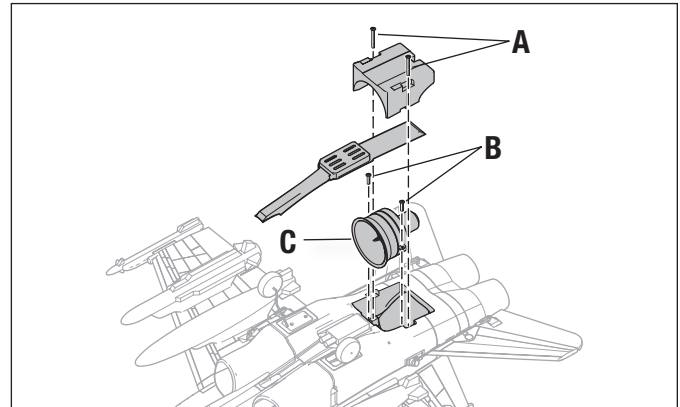
ACHTUNG: Trennen Sie immer den Flugakku bevor Sie Arbeiten am Motor durchführen.

Demontage

1. Flügel entfernen und nach Bedarf die Servos trennen.
2. Die Motorkabel von den Anschlüssen des Geschwindigkeitsreglers trennen.
3. Die 2 Schrauben (A) herausdrehen, um die Gebläseabdeckung zu entfernen.
4. Die 2 Schrauben (B) und die Gebläseeinheit (C) vom Rumpf entfernen.
5. Die Schraube (D) und den Spinner (E) von der Klemmbuchse (F) entfernen.
6. Die Mutter (G), den Rotor (H), die Unterlegscheibe (I), die Rückplatte (J) und die Klemmbuchse vom Motor entfernen. Zum Drehen der Mutter wird ein Werkzeug benötigt. Leicht auf das Ende der Klemmbuchse tippen, um die Rückplatte von der Klemmbuchse zu lösen.
7. Die 4 Schrauben (K) und den Motor (L) vom Motorhalter (M) entfernen.
8. Die 2 Schrauben (N) und das Gehäuse (O) vom Motor entfernen.

Montage

- Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Schließen Sie die Motoranschlußkabel farblich korrekt an den Regler an.
- Darauf achten, dass die Vorderseite des Rotors auf den Bug des Flugzeugs ausgerichtet ist.
- Zum Festziehen der Mutter auf dem Rotor und der Klemmbuchse ist ein Werkzeug erforderlich.
- Für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass der Spinner vollständig befestigt ist.

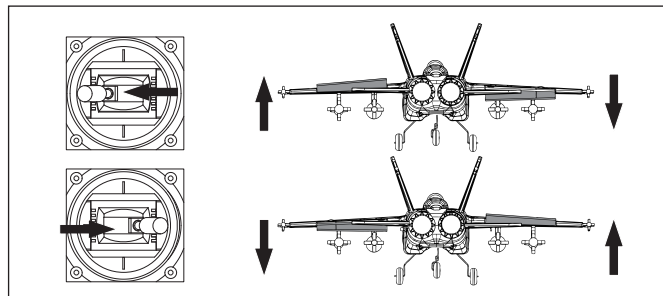


Richtung der Steuerflächen

Querruder

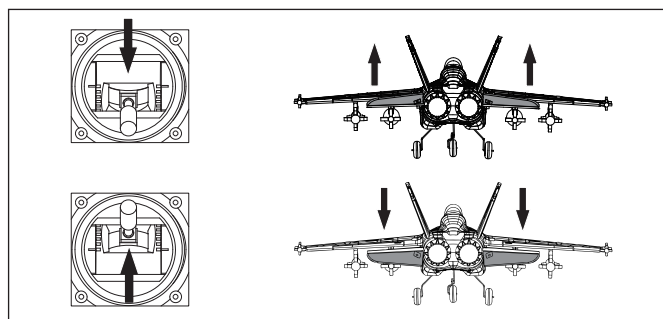
Den Sender einschalten und den Akku anschließen. Den Sender zum Steuern der Querruder verwenden. Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Flugzeug von hinten ansehen.

1. Den Schalthebel nach links bewegen. Das rechte Querruder bewegt sich nach unten und das linke Querruder nach oben, sodass sich das Flugzeug nach links neigt.
2. Den Schalthebel nach rechts bewegen. Das rechte Querruder bewegt sich nach oben und das linke Querruder nach unten, sodass sich das Flugzeug nach rechts neigt.



Höhenruder

1. Den Schalthebel in Richtung der Unterseite des Senders bewegen. Die Höhenruder bewegen sich nach oben, sodass das Flugzeug steigt.
2. Den Schalthebel in Richtung der Oberseite des Senders bewegen. Die Höhenruder bewegen sich nach unten, sodass das Flugzeug sinkt.



Flugtipps und Reparaturen

Vor der Wahl des Flugstandorts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Reichweitentest des Funksystems

Führen Sie vor dem Flug einen Reichweitentest durch. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung nach.

Anheben vom Boden, Start

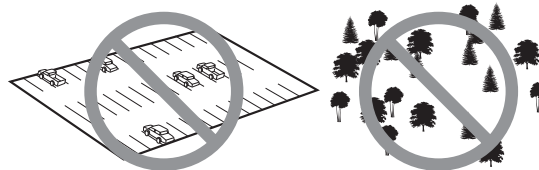
Das Flugzeug in die Position für den Start bringen (gegen den Wind weisend). Geringe Umdrehungen für den ersten Start wählen, dann den Gashebel bis Vollgas schrittweise höher schalten und mit dem Bugfahrwerk lenken. Das Flugzeug beschleunigen lassen, danach das Höhenruder sanft zurückziehen und auf eine komfortable Höhe steigen.

Handstart

Es wird empfohlen, sich für die ersten paar Handstarts von einer zweiten Person helfen zu lassen. Das Flugzeug mit der Wurfhand am hinteren Flügel festhalten und mit der anderen Hand den Bug stützen. Den Motor bis zur Vollgasposition laufen lassen und das Flugzeug MIT KRAFT geradeaus werfen. Das Flugzeug sollte mit einem kräftigen Wurf gestartet werden, wobei der Bug in einem Winkel von 5–10° nach oben direkt in den Wind zeigt.

Fliegen

Wählen Sie stets eine weite offene Fläche zum fliegen. Durch die höhere Geschwindigkeit des Modells ist mehr Platz erforderlich. Am besten eignet sich dazu ein zugelassener Modellflugplatz. Sollten Sie auf einem anderem Platz fliegen vermeiden Sie die Nähe von Gebäuden, Bäumen und Leitungen zu. Meiden Sie bitte auch Plätze an denen sich Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze.



Trimmung

Trimmen Sie während des ersten Fluges bei 3/4 Gas das Flugzeug auf Geradeausflug. Führen Sie die Trimmung nur in kleinen Schritten durch. Justieren Sie nach der Landung die Trimmeingaben mechanisch am Gestänge und stellen die Sendertrimmungen zurück. Überprüfen Sie dann ob das Flugzeug geradeaus ohne Eingabe von Trimmung oder Subtrimmung fliegt.

Flugtipps und Reparaturen

Landen

Stellen Sie den Timer für Flüge mit dem empfohlenen Akku (EFLB33004S50) auf 3 Minuten und landen danach das Flugzeug. Justieren Sie erst nach der ersten Flügen den Timer auf eine andere Zeit. **Bitte landen Sie sofort wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor pulsiert und laden den Akku.** Bitte lesen Sie in dem Abschnitt der Niederspannungsabschaltung mehr Informationen zur Akkupflege und Betriebszeit.

Landen Sie das Flugzeug gegen den Wind auf weichen Untergrund wie zum Beispiel hohes Gras. Fliegen Sie den Endanflug mit etwas Gas an. Ist der Gleitpfad und die Sinkrate stabil nehmen Sie das Gas ganz raus. Halten Sie die Tragfläche gerade und das Flugzeug gegen den Wind ausgerichtet. Fangen Sie das Flugzeug in 0,5 - 1 Meter Höhe durch leichten Zug am Höhenruder ab und landen sanft auf dem Bauch.

HINWEIS: Steht ein Absturz unmittelbar bevor, Gaszufuhr senken und komplett trimmen. Wird dies unterlassen, können zusätzliche Schäden am Flugzeugrahmen sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

HINWEIS: Nach einem Absturz immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie der Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

HINWEIS: Schäden durch Abstürze sind durch die Gewährleistung nicht gedeckt.

HINWEIS: Das Flugzeug nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Flugzeug beschädigt werden.

! WARNUNG:
Bei Bodenberührung des Propellers sofort Gas Aus.



Niedrigtrennschaltung (LVC)

Wird ein Li-Po-Akku unter 3 V je Zelle entladen, wird er keine Ladung halten. Der Geschwindigkeitsregler schützt den Flug-Akku mit einer Niedrigtrennschaltung vor einer übermäßigen Entladung. Ebe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die LVC die Stromzufuhr zum Motor. Die Stromzufuhr zum Motor sinkt und zeigt an, dass ein Teil der Akku-Leistung für die Flugsteuerung und das sichere Landen reserviert ist. Trennen Sie den LiPo-Akku nach dem Gebrauch vom Flugzeug und nehmen Sie ihn heraus, um eine Teilentladung zu vermeiden. Laden Sie Ihren LiPo-Akku vor dem Lagern etwa bis zur Hälfte auf. Achten Sie beim Lagern darauf, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle fällt. Die LVC verhindert nicht das übermäßige Entladen des Akkus während der Lagerung.

HINWEIS: Das wiederholte Fliegen auf LVC kann zu Schäden am Akku führen.

Tipp: Die Akku-Spannung des Flugzeugs vor und nach dem Fliegen mit einer Li-Po-Zelle Spannungsprüfer überwachen (DYNF0002, separat erhältlich).

Reparaturen

Dank des Z-Foam™-Materials in diesem Flugzeug können Reparaturen am Schaumstoff mit fast jedem Klebstoff (Heißleim, regulärer CA, Epoxid usw.) durchgeführt werden. Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer.

HINWEIS: Die Verwendung eines CA-Beschleunigers am Flugzeug kann die Farbe beschädigen. Das Flugzeug ERST handhaben, wenn der Beschleuniger vollständig getrocknet ist.

Nach dem Flug

1	Den Flug-Akku vom Geschwindigkeitsregler trennen (für die Sicherheit und die Lebensdauer des Akkus erforderlich).
2	Den Sender ausschalten.
3	Den Flug-Akku vom Flugzeug entfernen.
4	Den Flug-Akku aufladen.
5	Alle beschädigten Bauteile reparieren oder ersetzen.
6	Den Flug-Akku getrennt vom Flugzeug lagern und den Akku-Ladezustand überwachen.
7	Die Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans notieren und für zukünftige Flüge planen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung zu hoch	Die Steuerungen mit Gashebel und Gastrimmung auf niedrigster Einstellung zurücksetzen
	Verfahrweg des Gasservo liegt unter 100 %	Sicherstellen, dass Verfahrweg des Gasservos 100 % oder höher ist
	Gaskanal ist umgekehrt	Gaskanal auf dem Sender umkehren
	Motor vom Geschwindigkeitsregler getrennt	Sicherstellen, dass der Motor mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist
Zusätzliche Geräusche am Propeller oder zusätzliche Vibrationen	Beschädigter Propeller und Spinner, Klemmbuchse oder Motor	Beschädigte Bauteile ersetzen
	Propeller ist nicht in Balance	Propeller ausbalancieren oder ersetzen
	Propellermutter zu locker	Propellermutter festziehen
Flugzeit reduziert oder Flugzeug untermotorisiert	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	Flug-Akku beschädigt	Flug-Akku ersetzen und Anweisungen zum Flug-Akku befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor der Verwendung warm ist
	Akku-Kapazität für die Flugbedingungen zu gering	Akku ersetzen oder einen Akku mit höherer Kapazität verwenden
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Sender während des Bindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Der Bindungsstecker ist nicht richtig im Bindungsanschluss montiert	Bindungsstecker im Bindungsanschluss montieren und Flugzeug am Sender binden
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Bindungsschalter oder -taster während des Bindungsvorgangs nicht lange genug gehalten	Sender ausschalten und den Bindungsvorgang wiederholen. Bindungsschalter oder -taster des Senders halten, bis der Empfänger gebunden ist
Flugzeug verbindet sich (während des Bindens) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Bindungsstecker verbleibt im Bindungsanschluss montiert	Den Sender am Flugzeug binden und den Bindungsstecker entfernen, ehe die Stromzufuhr ein- und ausgeschaltet wird
	Flugzeug an einem anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch™-Funkgeräte)	Korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Flugzeug mit einem anderen DSM-Protokoll gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Steueroberfläche bewegt sich nicht	Schaden an Steueroberfläche, Steuerhorn, Gestänge oder Servo	Beschädigte Bauteile ersetzen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Kabel beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfung der Kabel und Verbindungen durchführen, nach Bedarf verbinden oder ersetzen
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Flugzeug wurde gewählt	Erneut binden oder korrektes Flugzeug im Sender wählen
	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	BEC (Akku-Sperrkreis) auf dem Geschwindigkeitsregler ist beschädigt	Geschwindigkeitsregler ersetzen
Steuerungen umgekehrt	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender entsprechend anpassen
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrennschaltung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
	Akku-Kapazität vielleicht zu gering	Empfohlenen Akku verwenden

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Pièces de rechange

Nummer	Descrizione
FCEF260001	Rumpf: F18 Blue Angel V2
FCEF260002	Hauptflügels: F18 Blue Angel V2
FCEF260003	Rudder: F18 Blue Angel V2
FCEF260004	Elevator: F18 Blue Angel V2
FCEF260005	Flugkörper-1 (2): F18 Blue Angel V2
FCEF260006	Flugkörper-2 (2): F18 Blue Angel V2
FCEF260007	Öltanks (2): F18 Blue Angel V2
FCEF260008	Kanzelabdeckung: F18 Blue Angel V2
FCEF260009	Motorhaube: F18 Blue Angel V2
FCEF260010	Anlenkgestänge: F18 Blue Angel V2
FCEF260011	Flächenverbinder: F18 Blue Angel V2
FCEF261001	Fahrwerkset: F18 Blue Angel V2
FCEF269001	Dekorbogen: F18 Blue Angel V2
FMM64MM11B	64mm 11 Mantelpropeller
FMMSER9GP	Servo: 9G positiv
FMMSER9G54	Servo: 9G positiv 54°
FMMSER9GR	Servo: 9G rückwärts fahren
FMMPAC113	Bürstenloser 40-A-Geschwindigkeitsregler Switchmode
FMMKV3150	Brushless Outrunner: KV3150

©2018 Horizon Hobby, LLC.

Force RC, the Force RC logo, E-Flite, Plug-N-Play, DSM2, DSMX, Kinexsis, EC3, Celectra, Prophet and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Blue Angel and associated logos and body designs are trademarks or registered trademarks of the Office of Naval Research and are used with permission. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

<http://www.horizonhobby.com/>